



HOLM, 25. Juni 2021

Liebe Mitglieder,

good news, bad news. Irgendwelche davon tauchen immer auf. Zu den bad news dieser Woche gibt es leider zu berichten, dass Sue und Gordon zum Ende dieses Jahres den ProShop nicht mehr weiter betreiben werden. Davon ist Gordons Golftraining natürlich nicht betroffen. Eher im Gegenteil wird Gordon einen Teil seiner bisherigen Zeitkapazitäten hier und da sicher auch dem Golftraining widmen. Wer hat nicht Verständnis dafür, dass nach so langer Zeit die Wochenenden, die Feiertage und auch mal die Momente zwischendrin nicht von dem Gedanken geprägt sein müssen, gleich den Shop zu öffnen! Schade werden Sie jetzt denken und das Team Sue & Gordon ist natürlich nicht zu ersetzen, denn viel zu vertraut sind die Tipps, welches Teil gut sitzt, welche Farbe gut aussieht oder welcher Putter die Bälle ins Loch fallen lässt. Doch bis zum Ende des Jahres ist es noch weit hin und wer sich jetzt fragt, wo er zukünftig das passende Logoshirt oder die 3 Dutzend Bälle zum Füttern der Roughts herbekommt, möchten wir sagen, dass wir natürlich bereits daran arbeiten, Ihnen eine bestmögliche Shoplösung anzubieten. Erste Gespräche finden in den nächsten Tagen statt und wir werden Sie hier natürlich auf dem Laufenden halten.

Die Coronazahlen nehmen wir in dieser Woche mal als good news. Wenn Sie sehen würden, wieviele Mails hier gerade alleine rund um den Spielbetrieb der AK Mannschaften aufploppen. Anmeldung hier, Ersatzspieler da, noch eine Änderung vor der ersten Startzeit dort. Das Ganze mal AK 30/50/65 oder 70, Jugend und die 1. Mannschaften dazu. Da braucht es keine 33° um ins Schwitzen zu kommen. Diese Eisberge umfahren wir gelassen mit Routine und Erfahrung. Einzig und allein die Verordnungseiswürfel schwimmen da noch im Golfmeer herum. Testpflicht? Müssen wir nicht! Und wenn schlechtes Wetter ist? Egal, wir bleiben draußen! Maske? Natürlich, wir sind doch nicht im Fußballstadion! Das, obwohl es sich noch ganz schön verlängern ließe, reicht erst einmal. Es bleibt, wie es ist, mit Vernunft im Coronaumgang kann Delta bleiben, wo es ist.

Beim DGV und bei Alabtros tut sich auch einiges. Das World-Handicap fängt an zu funktionieren und die Ersten unter Ihnen haben sicher bemerkt, was es bedeutet, plötzlich eins der acht besten Ergebnisse nach hinten raus zu verlieren. Nein, es geht nicht nur mehr nur 0,1 nach oben. Die WHI Keule ist da schon deutlich schlagkräftiger. Natürlich geht das auch andersherum. In jedem Fall steht auf den zukünftigen Ergebnislisten das zu erwartende neue WHI nun drauf. Damit bleibt dann zumindest der morgendliche Schreck aus. Auch die Turnierabmeldung und die Wartelisten funktionieren zwischenzeitlich. Man nennt das wohl mühsam ernährt sich das Eichhörnchen. Immerhin, es geht in die richtige Richtung. Beim WHI gibt es noch einige Neuerungen. RPR Runden dürfen nun von allen Mitspielern (nicht handicapabhängig) und auch vom Pro gezählt werden. Auch Ihr Handicap lässt sich nun auf schriftlichen Antrag heraufsetzen. Nun auch wieder über die heutige Bremse von 26,5. Einige Infos finden Sie nachfolgend.

Bei der Driving Range heißt es nun los geht's. Heute wurde mit den Erdbauarbeiten begonnen und am Mittwoch kommen die ersten Materialien der Rohbaufirma. Leider wird es an diesem Tag ein wenig eng auf dem Parkplatz, weil wir einen Teil des Rangeparkplatzes zumindest temporär sperren müssen.

Zum Ende unserer Mail ein Drive ins Ausland. Das Bezahlen des Greenfees auf einem dänischen Golfplatz endete heute mit dem ausgesprochen herzlichen Wunsch viel Spaß auf der Runde zu haben. Genau diesen wünschen wir auch Ihnen für Ihre nächsten Golfrunden. Genießen Sie also Ihre Zeit in Holm, vor, während und nach der Runde.

Ihr Clubbüro-Team

HOLMER GOLF- NEWSLETTER

		ab Mo., 28. JUNI	
		Alle Eintragungen können sich INZIDENZABHÄNGIG kurzfristig ändern!	
ALLGEMEIN	allgemeine INFO	<p>In allen geschlossenen Räumen herrscht <u>ausnahmslos</u> Maskenpflicht. Bitte beachten Sie unbedingt die Hygiene- und Abstandsregeln!</p> <p style="text-align: center;"><u>DIESE ÜBERSICHT WIRD STÄNDIG AKTUALISIERT UND ZUKÜNFTIG DEN FREITAGMAILS ANGEHÄNGT - ÄNDERUNGEN SIND IN ROT GEKENNZEICHNET</u></p> <p style="text-align: center;">Die Kontaktdatenerfassung im Clubhaus erfolgt über die LUCA-APP</p> <p>Die Albatros App verfügt über weitergehende Funktionen und wird im 2-wöchigen Modus aktualisiert. Wir empfehlen ggf. die App zu deinstallieren und neu zu installieren.</p>	
	SPIELBETRIEB	Spielkombination	18-Loch / 9-Loch - Spielkombination wird im Internet und auf der Platzübersichtstafel bekannt gegeben.
		Startzeiten	entfallen
		Auf dem Platz	normaler Spielbetrieb
		Golfturniere	Seniorengolf (9- u. 18-Loch) dienstags, Herrengolf mittwochs, Damen- und Abendgolf donnerstags, Fridaycup (9-Loch) freitags Spiel des Monats am Samstag, 26.06. AK 50 Ligen Damen und Herren in Holm am Sonntag, 27.06. AK 65 Ligen Damen und Herren in Holm am Dienstag, 29.06.
		Vorgabewirksame Privatrunden (RPR)	- Ja, Startgeld 5 € - Anmeldung per Mail oder im Clubbüro, nach der Runde werfen Sie die Scorekarte in den Briefkasten.
		Gäste	- Mo-Fr.: ja - Wochenende u. Feiertag: nur in Begleitung eines Mitglieds
Außentoiletten		geöffnet	
GOLFSCHULE/DRIVING-RANGE	NEUBAU	Derzeit Aushubarbeiten für die Punktfundamente. Mi., 30.06. teilweise Sperrung des Rangeparkplatz wegen Materiallieferungen Rohbau.	
	Golftraining	Online- und telefonische Buchungen für Einzeltraining möglich. BESSER TREFFEN KURSE - Termine sind auf unserer Internetseite im Bereich Golfschule veröffentlicht.	
	DrivingRange	Ballautomaten -AUSSCHLIEßLICH IM MÜNZBETRIEB - wieder in Funktion Abschlag nur von den bereit gelegten Matten bzw. von Rasenabschlägen soweit gesteckt.	
	Übungseinrichtungen (Putt-/Pitch- u. Chippinggrün)	Keine Einschränkungen	
	Rangebeleuchtung	Zur Zeit nicht möglich.	
	Caddyraum u. DrivingRange	Container geöffnet von 7.15 Uhr - 21.00 Uhr	
CLUBHAUS	Clubbüro	7 Tage geöffnet - Wochentag: 9-18 Uhr / Wochenende u. Feiertag 9-16 Uhr	
	ProShop	geöffnet, Wochentag: 10-18 Uhr / Samstag: 10-16 Uhr / Sonn- und Feiertag 10-15 Uhr	
	Toiletten	Clubhaus Erdgeschoß: geöffnet Clubbüro Rückseite: geöffnet Clubhaus Untergeschoß: geschlossen	
	Duschen / Umkleiden	Geöffnet. Benutzung nur mit Zugangskarte möglich. Diese erhalten Sie im Clubbüro.	
	Caddyraum Clubhaus	Geöffnet 6 - 22.00 Uhr	
GASTRONOMIE	Gastronomie	Außengastronomie geöffnet - max. 10 Personen pro Tisch, ggf. plus geteste, geimpfte oder genesene Personen. Bei geeignetem Wetter ist der Take-away Grill hinter dem Clubbüro geöffnet. Innengastronomie geöffnet - max. 5 Personen aus 2 Haushalten pro Tisch, ggf. plus geteste, geimpfte oder genesene Personen. Ein aktueller, offiziell bestätigter Selbsttest muss vorgelegt oder in Gegenwart des Servicepersonals durchgeführt werden. Take-away Bestellungen zum mitnehmen nimmt Frau Baur gerne telefonisch unter 0174.1802359 entgegen.	
	Clubraum/TV-Zimmer Restaurant	Restaurant und Bistrobereich geöffnet (Di.-So.) - Zugang nur für geteste, geimpfte oder genesene Personen mit Bescheinigung oder Selbsttest vor Ort. Clubraum und TV-Zimmer zurzeit geschlossen.	
	Terrasse	Zugang ausschließlich für Mitglieder und deren Gäste.	

Endlich wieder „richtige“ Mannschaftsspiele für die Holmer Damen

Am vergangenen Wochenende ging es für uns zum zweiten Spieltag der Regional-Liga Saison in den Golfclub Lohersand. Dort konnten wir einen soliden zweiten Platz hinter der dieses Mal sensationell aufspielenden 2. Mannschaft vom Hamburger Golfclub Falkenstein erzielen und somit die nach Punkten geteilte Tabellenführung in unserer Regionalliga-Gruppe vor der gastgebenden Mannschaft aus Lohersand sowie vor dem Lübeck-Travemünder Golf-Klub behaupten.

Dabei war nicht nur nach langer Zeit das erste Auswärtsspiel, sondern vor allem das erste Mal seit August 2019, dass wir als Team das volle Programm genießen durften. Anreise am Vortag, Training vor Ort, eine ausgiebige Proberunde und vor allem ein wunderbarer Team-Abend mit Lagerfeuer-Feeling (wir haben lediglich das Feuer und die Marshmallows gegen einen idyllischen kleinen See getauscht).



Wer noch nie im Golfclub Lohersand war, sollte auf der Durchfahrt in den hohen Norden auf Höhe Rendsburg unbedingt halt machen. Neben den neuen neun Loch in typischen Krause-Design (ähnlich dem Golfclub Oberalster oder der C-Schleife an der Pinnau), wartet auf den Back-Nine ein echtes Schmuckstück des sonst für seine Meisterschaftsplätze bekannten Bernhard von Limburger (u.a. Hubbelrath, Stuttgart Solitude, G&LC Köln). Enge, mit von einzelnen Bäumen geteilte Fairways auf der einen Seite, weite Heidelandschaften mit teils unwirklichen Längen im Verhältnis zum Par, aber geschickt gesetzten Doglegs und Heidehügeln auf der anderen Seite, lassen das Golferherz höher schlagen. Man fühlt sich schnell an die Heidelandschaften der bekannten Clubs rund um London oder in Yorkshire erinnert, jedoch mit dem ländlichen Charme schottischer Members-Courses.

Waren es bei unserem Freundschaftsspiel vor gut einem Jahr von den roten Tees noch die Front-Nine, die zum tiefen Score eingeladen haben, wurde uns jedoch in der Proberunde von den blauen Tees (die eigentlich die gelben Tees waren) und starkem Wind schnell klar, dass es einen Tag später doch eher drauf ankommen wird keine hohen Nummern zu kassieren.

Am besten gelang das unserer Lauren Mackintosh, die mit einer +6 knapp vor Sophia Dickel (+7) die team-intern beste Tagesrunde ins Clubhaus bringen konnte. Wie schon zuhause folgten den besten Scores weitere drei „okay“-Runden, die gemessen an den Bedingungen und wie sie zustande kamen deutlich machen, wie sehr wir uns als Team ggü. den Auswärtsspielen in 2019 weiterentwickelt haben.



Besonders möchten wir aber uns aber vor allem bei unserem Geburtstagskind Theresa Domann bedanken (sie werden Theresa wohl noch die nächsten Wochen in Holm an ihrem reichlich geschmückten Bag erkennen), die dieses Mal nicht nur wegen ihres einmaligen Eisenspiels, sondern vor allem aufgrund der wunderbaren Geburtstageinfälle bei den anderen Teams für reichlich Gesprächsstoff sorgte. So haben wir niemand weniger als unsere Clubmeisterin Anna Schiebler als Caddie an die Seite gestellt, um ihr die 18 kleinen Überraschungen Loch für Loch an jeder Tee-Box persönlich zu überreichen.



Im Endresultat konnten wir jedoch dieses Mal den jungen Mädels aus Falkenstein nicht das Wasser reichen. Insbesondere unser Holmer Jugendmitglied Leonie Breutigam (+2) sowie unser ehemaliges Mannschaftskameradin Susi Brenske (+2) sorgten mit den geteilten besten Tagesrunden dafür, dass der Tagessieg an diesem Wochenende an den südlichen Grenzen des Klövensteen verbleibt.



Dort wird es für uns auch am 18. Juli mit dem dritten von insgesamt fünf Spieltagen weitergehen. Bis dahin warten auf uns ein paar Hausaufgaben, um in Falkenstein ebenso unbeschwert aufteufen zu können wie die junge Konkurrenz (wo selbst unsere bis letztes Jahr noch jüngste Spielerin mit fast 19 Jahren mittlerweile zum alten Eisen gehören würde). Da uns jedoch mit 3 Spieltagen in vier Wochen (01. August in Lübeck / 08. August in Wentorf) ein kleiner Marathon bevorsteht, glaube wir ganz fest daran, dass unser hoher Erfahrungsschatz und unser wunderbarer Team-Spirit uns helfen wird, bis zum Ende um den Gruppensieg mitspielen zu können. Falls Sie uns dabei in Falkenstein unterstützen wollen und die Corona-Maßnahmen es zulassen, würden wir uns wie immer über jeden Besuch freuen. Bis dahin wünschen wir Ihnen allen einen wunderbaren Start in den Sommer!

Ihre Mädels vom Team-Holm (R.E.)

ZIEL PLATZ ZWEI ODER DREI ZU ERREICHEN, LEIDER VERFEHLT!

Der dritte DGL Spieltag führte uns am 20.06.21 zum wunderschönen Golfclub Ahrensburg, doch so schön wie der Platz ist, so schlecht war morgens das Wetter. Gewitter, Blitze und ergiebiger Dauerregen ließ uns auf der Range in der Prohütte verharren, so dass endlich mit 1,5 Stunden Verzögerung um 09:00 Uhr gestartet werden konnte. Zum Heimspieltag gab es in den „Singles“ eine Veränderung, Marvin Piltz spielte für Kim Sierts und kam mit einer souveränen 75 auf dem Par 71 ins Clubhaus. Dieser DGL Auftritt macht Lust auf mehr! Es folgte Timo Neuhäüßer mit einer 74, der etwas mit dem Putten haderte, die aber auf der Wendlohe wieder alle fallen werden. Auch Ludwig Vollbert, der in Holm leider schlecht aus den Startlöchern kam, spielte eine entspannte 75 auf einem Platz, der bestens präpariert war, allerdings kurzes „böses“ rough hatte. Weiter so Ludwig! Max Edeler spielte eine hervorragende 72 und bestätigte seine extrem gute Form in dieser Saison auch im



Vierer (siehe unten). Eduardo Martinez, an dessen Tasche ich mitging, spielte ebenfalls eine gute 74, doch es ist noch so viel Luft nach „unten“, der Putter wollte einfach nicht so, wie er es sich an dem Tag vorstellte. Danach brachte Lennart Wollatz, der seit dem ich Kapitän bin, stets auf höchstem Niveau spielt, eine 73 auf die Scorekarte. Es ist schon beeindruckend wie Lennart spielt, obgleich er berufsbedingt kaum trainieren kann! An sieben spielte Dennis Schieder, der sich eine 78 erkämpfte und damit leider am Sonntag mit +7 der Streicher war. Das kann Dennis besser, wahrscheinlich hat ihn der Umzug nach Berlin die Tage zuvor etwas gestresst. Last men hero war Tim Reumann, der sein Spiel in den letzten Monaten extrem stabilisiert hat, es folgte erwartungsgemäß eine 74 (+3), die seine guten Leistungen wieder einmal untermauert hat, auch bei Tim geht noch mehr!



Jetzt sollte man meinen, dass Ergebnisse von +1, +2, +3, +3, +3, +4 und +4 in Summe +20 nach den Einzeln für Platz zwei oder drei reichen sollten, weit gefehlt; wir waren Vierer! Ahrensburg führte mit +5 (2. Bundesliga Niveau!!), gefolgt von der Wendlohe mit +15, danach Förde mit +19, Holm mit +20 und an Platz fünf Altenhof mit +26 Schlägen. Ehrlicherweise stellen wir fest, dass sich die individuelle Spielstärke in den letzten drei Jahren extrem verbessert hat. Nehmen wir Ahrensburg als Beispiel, die nur mit ganz jungen Spielern an den Start gingen, wurde von 8 Einzeln mit einem Streicher 3 x unter Par und einmal level Par gespielt. Trotz geschlossener Mannschaftsleistung war die Platzierung für uns etwas ernüchternd.

Die Vierer gingen wie folgt auf die Bahn:

- T. Neuhäüßer / L. Vollbert: In Holm noch bärenstark, so erwischten die Beiden leider einen rabenschwarzen Tag mit einer +12 und wurden Streicher, abharken Jungs, wird wieder!
- M. Edeler / E. Martinez: Beide zauberten in gewohnter Manier eine level Par Runde auf die Bahn, klasse Jungs!
- L. Wollatz / Yannick Bittner: Waren so stark unterwegs, lagen bis zur 15/+2, doch mit einer ganz schlechten Balllage spielte man auf der 16/par 5 eine 8 und konnte mit einer eagle chance auf der 18 final ein birdie spielen, um eine 75 zu unterschreiben, das war gutes Golf Jungs!
- D. Schieder / C. Pekrun: Spielten den „neuen Vierer“, da Guido Jakobs kurzfristig an die AK 50 „verliehen“ wurde. Beide spielten eine 79, auch in der Konstellation war mehr drin, aber großen Dank an Claudio, das er kurzfristig einspringen konnte.

Somit waren wir am Ende Viertplatziertes mit folgender Abschlusstabelle:

1. Ahrensburg +10 2. Förde +24 3. Wendlohe +27 4. Holm +32 5. Altenhof +35

Wichtig ist nun, nicht die Nerven zu verlieren, vielmehr wurde uns gezeigt, dass Runden unter Par wichtig sind, um oben mitzuspielen und wir haben diese Spieler im Team, die es durchaus leisten können und ich sehe noch viel Potenzial, dass wir am nächsten Spieltag – 18.07.2021 auf der Wendlohe – diese Leistungen erbringen werden, denn bei Betrachtung der Tabelle waren es 5 Schläge auf Platz 3 und 8 Schläge auf Platz 4, was bei 8 Einzeln und 4 Vierern keine Welten sind. Jeder Golfer weiß, wie viel es davon abhängt, ob Puts fallen oder unschöne Balllagen sind, was Bitte nicht als Ausrede verstanden werden soll!

Doch zeigt so ein Spieltag auch, an welchen Stellschrauben wir gemeinsam mit Karl Villwock drehen müssen, um jeden einzelnen Spieler noch besser zu machen. Letztlich müssen auch die Vierer genau betrachtet werden, aber ich bin guter Dinge für den nächsten Spieltag....

Bedanken möchte ich mich bei den nicht nominierten Spielern Torge Hinz und Julian Memel, die den gesamten Tag die Jungs unterstützt haben, sowie bei unserem zukünftigen Herrenspieler Simon Ahrens, der trotz Ferien um 05:00 Uhr aufstand und von Marvin abgeholt wurde. Simon stand von 06:30 Uhr bis 20:45 Uhr auf der Anlage und war wieder einmal ein super „ball-spotter“, Motivator und einfach ein toller Junge, vielen Dank an Dich von allen Spielern, Karl und mir. Letztlich möchte ich mich beim Golfclub Ahrensburg als Ausrichter bedanken, die den gesamten Spieltag hervorragend organisiert haben. Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Mitglieder vielleicht am 18.07.21 den Weg auf die Wendlohe finden würden, um die Jungs anzufeuern, gern zahlen Sie es mit guten Leistungen zurück.



Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne Runden und keine Rough Treffer in Holm.

Mit sportlichen Grüßen

„Capitano“ Thorsten Stapelfeldt



Handicap-Regeln (World Handicap System) – wir informieren Sie!

Seit der Spielsaison 2021 wird auch in Deutschland, wie weltweit, das World Handicap System (WHS) zur Berechnung von Vorgaben der Golfspielerinnen und Golfspieler angewendet. Damit hält ein neues Prinzip zur Berechnung des Handicaps Einzug: Während bisher eine Handicap-Veränderung „schrittweise“, abgeleitet vom bisherigen Handicap, erfolgte, ist der neue Handicap-Index ein gewichteter Durchschnittwert der jüngsten Ergebnisse, der immer dann neu berechnet wird, wenn ein neues Ergebnis erspielt wurde.

Konvertierung der bis Ende 2020 geltenden Vorgaben

Zum Jahreswechsel 2020/2021 wurde Ihr bisheriges Vorgabenstammbblatt zum „Handicap History Sheet“. Um damals die erste Vorgabe im neuen WHS zu ermitteln, wurde in einem festgelegten Verfahren der Durchschnitt Ihrer damaligen besten acht Ergebnisse, maximal vier Jahre zurück, errechnet oder ein Durchschnitt von weniger Ergebnissen, wenn im Einzelfall nur weniger Ergebnisse in den letzten vier Jahren vorlagen.

Berechnung des Handicap-Index (HCPI) im laufenden Spielbetrieb

Im neuen System werden die Spielergebnisse der Spielerinnen und Spieler zweifach aufgezeichnet: Während das „Handicap History Sheet“ alle Ihre Ergebnisse aufzeichnet, werden in einem parallel für Sie geführten „Scoring Record“ nur Ihre für die Durchschnittsberechnung der Handicap-Kalkulation benötigten max. 20 Ergebnisse geführt. Nach Handicap-relevanten Turnierrunden oder „registrierten Privatrunden“ (RPR) werden die neuen Ergebnisse in Ihren Scoring Record übertragen. Sofern Ihr Scoring Record 20 Ergebnisse aufweist, fällt bei jedem neu erspielten Handicap-relevanten Ergebnis das älteste Ergebnis (21. Ergebnis) aus dem Scoring Record heraus. Es verbleibt jedoch zu Dokumentationszwecken im Handicap History Sheet. Sollte das jüngste Ergebnis unter Ihren besten acht sein, wird dieses in der neuen Durchschnittsberechnung Ihres Handicap-Index (früher Stammvorgabe) mitberücksichtigt. Weist Ihr Scoring Record keine 20 Ergebnisse auf, entfallen zunächst durch den Eintrag neuer Ergebnisse keine Ergebnisse und es wird ein Durchschnitt aus der reduzierten Anzahl Ihrer Resultate berechnet.

Handicap-Führung

Mit der Einführung des WHS wird Ihr Handicap auf einem Server des Deutschen Golf Verbandes (DGV) in Verbindung mit Ihrem Heimatclub geführt.

Ihren aktuellen Handicap-Index können Sie jederzeit auf www.golf-dgv.de einsehen. Auch Ihr „Handicap History Sheet“ (Auflistung aller Ihrer im System hinterlegten Ergebnisse) sowie Ihren „Scoring Record“ (Darstellung Ihrer bis zu 20 letzten Ergebnisse, aus denen die bis zu acht besten zur Berechnung Ihres HCPI Verwendung finden) finden Sie dort. Nicht zuletzt gibt es auf www.golf-dgv.de ausführliche Informationen zum neuen WHS. Bitte registrieren Sie sich dort, damit Sie Ihre persönlichen Handicap-Daten überhaupt ansehen können, gleichzeitig wird dort auch Ihr digitaler DGV-Ausweis geführt.

Spielformate

In Deutschland, wie auch den meisten Teilen Europas, werden nur Einzel-Turniere (in der Form Zählspiel, Stableford, Maximum Score, gegen Par/Bogey) Handicap-relevant gespielt. Zudem gibt es die Möglichkeit, auch private Runden Handicap-relevant zu spielen. Für Letzteres muss die Runde aber vorher registriert werden, wie Sie dies bereits bisher von den EDS-Runden gewohnt waren. Die registrierte Privatrunde (RPR) wird gleichberechtigt zu einer Turnierrunde für die Kalkulation des Handicap-Index herangezogen. Übrigens: Die Berechnung Ihres Handicap-Index (läuft im Hintergrund auf dem Server des DGV) erfolgt ausnahmslos auf Grundlage des dafür errechneten sog. „Gewerteten Brutto-Ergebnisses“, kurz GBE, (das sich vom tatsächlich gespielten Bruttoergebnis oft unterscheidet). Für die Handicap-Berechnung werden also keine Stableford-Punkte mehr herangezogen, sondern Schläge. Das bedeutet aber nicht, dass nicht in der, davon zu trennenden, Turnierwertung (also beim „Kampf um die Preise“) oder in der registrierten Privatrunde weiterhin/gleichzeitig Stableford gespielt werden kann.

Gewertetes Bruttoergebnis und Score Differential

Unabhängig davon, ob der „Kampf um die Preise“ nach Stableford oder Einzel-Zählspiel gespielt wird, wird Ihr Ergebnis (für die HCPI-Kalkulation, also „im Hintergrund“) in Brutto-Zählspielschlägen dargestellt. Für die Handicap-Berechnung sind allerdings nicht alle tatsächlich gemachten Schläge maßgeblich, die Ihr gespieltes Resultat der Runde ausmachen. Hohe Brutto-Schlagzahlen an einzelnen Löchern werden (allein zur HCPI-Berechnung) niedriger gewertet, und zwar so, als hätte die Spielerin/der Spieler dort einen „Netto-Doppelbogey“ erreicht (Bsp.: wer auf einem Par 5 zwei Vorgabenschläge vor hat und eine 11 spielt, bekommt nur eine 9 angerechnet). Das ist den „0 Punkten“ beim Stableford vergleichbar. Aus den so reduzierten Schlägen entsteht ein Gesamtergebnis zur HCPI-Berechnung, das sogenannte „Gewertete Bruttoergebnis“ (GBE). Aus dem GBE wird (wiederum im Hintergrund, also allein für die Handicap-Berechnung) ein sog. „Score Differential“ errechnet. Vereinfacht ausgedrückt, ist dies die Differenz zwischen dem GBE und dem Course Rating des Platzes (unter Herausrechnung des sog. Slopes des Platzes). **Und da sind wir wieder beim Grundprinzip des WHS: aus dem Durchschnitt der 8 besten der letzten 20 „Score Differentials“ in Ihrem Scoring Record (bei weniger Runden entsprechend reduziert) entsteht Ihr Handicap-Index (früher „Stammvorgabe“).**

HCPI-Berechnung und Antrittshandicap zum Spiel auf dem Platz

Wie in den Jahren zuvor, sind Sie als Spielerin oder Spieler formal dafür verantwortlich, dass Handicap-relevante Ergebnisse, die Sie erzielen, an die Spielleitung Ihres Heimatclubs gelangen. Turnierergebnisse bzw. Ergebnisse aus RPR-Runden werden von Ihrer Golfanlage an den Server des DGV zur Berechnung eines (möglicherweise neuen) HCPI gemeldet. Diese Berechnung passiert kurzfristig bis zum nächsten Tag; nicht immer kann jedoch ausgeschlossen werden, dass eine Anpassung Ihres HCPI vor Antritt bei einem nächsten Turnier oder einer weiteren RPR noch nicht gerechnet wurde. Keine Sorge: ist dies einmal so, gilt der bisher im System befindliche HCPI bis auf Weiteres als Ihre regelgerechte Vorgabe weiter.

Spielsaison und Handicap-relevante Ergebnisse

Für die nach dem WHS definierte Hauptsaison (1. Mai bis 30. September) gilt die Regel, dass jedes Turnier, das nach seinem Spielformat grundsätzlich Handicap-relevant gespielt werden kann, auch Handicap-relevant auszuschreiben ist. Die Tatsache, dass Sie an einem Handicap-relevanten Turnier teilnehmen, besagt aber nicht automatisch, dass Ihr darin erspieltes Ergebnis überhaupt eine Auswirkung auf Ihren Handicap-Index hat. Dies entscheidet sich immer erst beim Vergleich mit den in Ihrem Scoring-Record bereits vorhandenen Ergebnissen. Gehört ein neu gespieltes Ergebnis nicht zu den besten, die zur HCPI-Berechnung herangezogen werden, dann ist es letztlich nicht „Handicap-relevant“, obwohl es in einem prinzipiell Handicap-relevanten Turnier gespielt wurde. Zudem bleibt gegenüber dem alten Handicap-System unverändert, dass Sie, wenn Sie einen Handicap-Index von 26,5 oder höher haben, ohnehin ausschließlich „HCPI-Herabsetzungen“ gewertet bekommen“. Heraufsetzungen erfolgen in dem Bereich nur, wenn Sie dies generell und explizit gewünscht haben.

Weitere Informationen zu den Handicap-Regeln:

www.golf-dgv.de

Wiesbaden, den 24. Juni 2021

DEUTSCHER GOLF VERBAND e. V.

